

# Landeselternausschuss Berlin

bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie



Landeselternausschuss Berlin  
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie • Bernhard-Weiß-Str. 6 • 10178 Berlin

An die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und  
Familie und an die  
bildungspolitischen Sprecher\*innen im  
Abgeordnetenhaus

Vorsitzender  
Norman Heise

Geschäftszeichen (bitte angeben)  
II C 1.10  
Andrea Schreiber

Tel. +49 30 90227-5684  
Zentrale +49 30 90227-5050

E-Mail [lea@senbjf.berlin.de](mailto:lea@senbjf.berlin.de)  
Internet [www.lea.berlin.de](http://www.lea.berlin.de)

Datum 12.03.2022

## **Beschluss vom 11. März 2022**

Der Landeselternausschuss hat auf seiner Sitzung am 11. März 2022 folgenden Beschluss gefasst:

### **Einsparungen rückgängig machen**

Derzeit laufen die Verhandlungen zum Haushalt auf Landes- und Bezirksebene. Bereits jetzt ist deutlich zu erkennen, dass es zu nicht hinnehmbaren Einsparungen im Bildungsbereich kommen wird.

In erster Konsequenz lehnt der LEA die Kürzungen aus dem Schreiben der SenBJF vom 01.03.2022 ab und fordert alle an dieser Entscheidung beteiligten Personen auf, die Kürzungen im Bereich des Verfügungsfonds inklusive der Einschränkung der Verwendung von Mitteln für Ausstattung und den kleinen baulichen Unterhalt zurückzunehmen!

Der Verfügungsfonds ist für die Schulen die zentrale Quelle, um Bedarfe im Rahmen der im Schulgesetz verankerten eigenverantwortlichen Schule zu decken. Dazu zählen insbesondere zusätzliche schulische Angebote für Schüler\*innen mit entsprechenden Förderbedarfen, Lerntherapien, Ergotherapien, Logopädieangebote, wichtige Maßnahmen im Rahmen der inklusiven Beschulung und Weiterbildungen für Lehrkräfte z.B. zum Umgang mit digitalen Lehrmitteln. Es ist unverantwortbar, den Schulen diese wichtigen, flexibel einsetzbaren und frei verfügbaren Mittel von teils über 25.000€ auf 3.000€ zusammenzustreichen - gerade jetzt in der Pandemie und in einer Zeit neuer großer Herausforderungen durch die Aufnahme von Schüler\*innen, die aus dem Krieg geflohen sind.

Mit dieser Forderung unterstützen wir ausdrücklich die Forderung der Schulleitungsverbände.

**Die richtige Antwort auf Einsparungen im Bildungsbereich lautet: Nein!**